

Presseinformation Deutscher Bildungsserver

14. Januar 2009

Experten-Chat: Bachelor und Master statt Staatsexamen – wie verändert sich die Lehrerausbildung?

Deutscher Bildungsserver schaltet Pre-Chat für Fragen und Themenvorschläge frei

Frankfurt/ Main. Alle, die sich dafür interessieren, wie sich das Lehramtsstudium mit den neuen Bachelor- und Masterstudiengängen verändert hat, können sich darüber ausführlich beim [Expertenchat des Deutschen Bildungsservers](#) informieren. Der Chat zur Lehrerausbildung „[Bachelor und Master statt Staatsexamen – wie verändert sich die Lehrerausbildung?](#)“ findet am Mittwoch, den 21. Januar 2009 von 15.30 – 17.00 Uhr statt.

Beim heute freigeschalteten [Pre-Chat](#) können alle Interessierten bereits im Vorfeld des eigentlichen Chats eine Woche lang Fragen stellen oder Diskussionsbeiträge an die Experten richten – zum Beispiel zu den Inhalten relevanter Reformen, zu künftigen Entwicklungen der Lehrerausbildung in den einzelnen Bundesländern oder zu Perspektiven für Lehramtsinteressenten.

Die einleitenden Überlegungen der Experten sowie ausführlichere Informationen zum Thema "Reform der Lehrerausbildung" sind auf folgenden Seiten des Deutschen Bildungsservers zu finden: [Einführung und Expertenvorstellung](#); [Hintergrund und Materialien](#). Als Experten stehen zur Verfügung:

- Dr. Detlef Berntzen, Geschäftsführer des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Münster
- Dr. Sabina Bieber, Studienberaterin der Zentralen Studienberatung der Universität Potsdam
- Dipl.-Ing. Jan Rathjen, Leiter des Referats Lehre, Studium und Prüfungswesen, Studienreform der Hochschulrektorenkonferenz HRK
- Dr. Martin Winter, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Hochschulforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, HoF Wittenberg

Bei allen inhaltlichen Fragen rund um den Expertenchat wenden Sie sich bitte an Renate Tilgner, tilgner@dipf.de; Fragen zum Ablauf von Pre-Chat und Chat oder zum Zugang zur Chatplattform beantwortet Ingo Blees, blees@dipf.de

Weitere Informationen

Referat Kommunikation, Bildungsinformation, Christine Schumann, Tel. +49 (0) 69 . 24708-314, E-Mail schumann@dipf.de. www.dipf.de/bildungsinformation
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Schloßstraße 29, 60486 Frankfurt/M.

Der Deutsche Bildungsserver ist ein Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern. Sitz der koordinierenden Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsservers ist das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt /M. und Berlin.

Das DIPF gehört mit zurzeit 81 Forschungsinstituten und Serviceeinrichtungen für die Forschung zur [Leibniz-Gemeinschaft](#). Leibniz-Institute stellen Infrastruktur für Wissenschaft und Forschung bereit und erbringen forschungsbasierte Dienstleistungen – Vermittlung, Beratung, Transfer – für Öffentlichkeit, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam.